



Sächsischer  
Städte- und  
Gemeindetag

# Modellkatalog Interkommunale Zusammenarbeit in Sachsen

Modell 9

Gemeinsame Nutzung eines IT-Verantwortlichen

Version 1.0

November 2024



## Modellkatalog Interkommunale Zusammenarbeit in Sachsen

### Modell 9 – Gemeinsame Nutzung eines IT-Verantwortlichen

Stand: November 2024

Der IT-Verantwortliche einer Kommune spielt eine wichtige Rolle bei der Gewährleistung einer effektiven und sicheren IT-Infrastruktur für die Gemeindeverwaltung und ihre Bürger. In Zeiten der Digitalisierung gewinnt dieser Bereich immer mehr an Bedeutung, insbesondere in Bezug auf interkommunale Zusammenarbeit.



Wie weit dabei Aufgaben innerhalb der Gemeinde durch eigenes Personal erledigt werden sollen und wofür externe Dienstleister eingesetzt werden unterscheidet sich von Gemeinde zu Gemeinde. Erfahrungsgemäß sind aber viele Gemeinden daran interessiert, zumindest eine IT-Fachkraft zu beschäftigen, die die Arbeit der externen

Dienstleister koordiniert und überwacht und die kleine (Support-)Aufgaben selbst vor Ort erledigen kann.

Im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit kann der IT-Verantwortliche der Gemeinde eng mit anderen IT-Experten aus benachbarten Gemeinden zusammenarbeiten, um eine gemeinsame IT-Infrastruktur aufzubauen und zu betreiben. Dies kann dazu beitragen, die Kosten für die Anschaffung und Wartung von IT-Systemen zu senken und die Qualität der Dienstleistungen für die Bürger zu verbessern.

Die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Gemeinden kann auch dazu beitragen, IT-Lösungen zu entwickeln, die speziell auf die Bedürfnisse der Region zugeschnitten sind. Der IT-Verantwortliche einer Gemeinde kann hierbei eine Schlüsselrolle spielen, indem er die Anforderungen seiner Gemeinde analysiert und diese mit anderen Gemeinden abgleicht, um gemeinsame IT-Lösungen zu entwickeln und zu implementieren.

Darüber hinaus kann der IT-Verantwortliche einer Gemeinde auch dazu beitragen, die Sicherheit der IT-Infrastruktur zu gewährleisten. Dies ist insbesondere in Zeiten zunehmender Cyberangriffe und Datenlecks von großer Bedeutung. Durch interkommunale Zusammenarbeit können IT-Experten aus verschiedenen Gemeinden ihr Wissen und ihre Erfahrungen austauschen und gemeinsam Maßnahmen zur Stärkung der IT-Sicherheit entwickeln.

Die dafür notwendigen Sachkenntnisse und Ausbildungen sind am Arbeitsmarkt intensiv nachgefragt. Wenn eine einzelne Gemeinde ihren Bedarf möglicherweise nicht decken kann, unterstützt die interkommunale Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Anstellung von IT-Experten.